

SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER
POUR NOS COLLABORATEURS
FOR OUR STAFF



PRESSEDIENST
84, HIRSCHENGRABEN
ZÜRICH

4. Jahrgang

Nr. 12

20. Dezember 1955.

ALLEN UNSERN LESERN
WUENSCHEN WIR
FROHE
WEIH-
NACHT

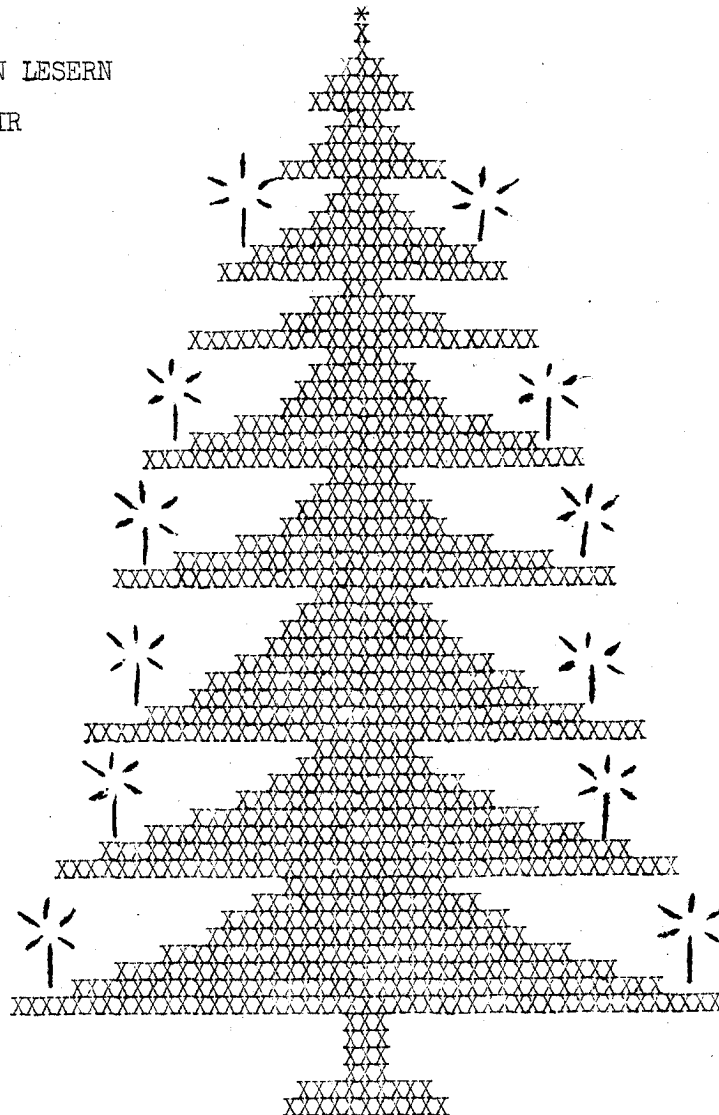
**

*

UND VIEL
GLUECK
IM
NEUEN
JAHR

**

*



Zum Jahreswechsel

Der Uebergang von einem Jahr zum andern bietet immer willkommene Gelegenheit, eine kurze Pause einzuschalten, Rückschau auf die abgelaufenen zwölf Monate zu halten und sich auf kommende Aufgaben vorzubereiten. Das gilt jeweils für den geschäftlichen wie für den persönlichen Bereich.

Rückblickend dürfen wir mit Genugtuung eine ganze Reihe von erfreulichen Fortschritten feststellen. Unsere Produktion wird bis Ende Dezember 94 Millionen Tonnenkilometer überschreiten, die Zahl der Etappenpassagiere dürfte sich auf 635'000 belaufen, und beim Frachtvolumen ist mit einem Gesamtgewicht von mehr als 8 Millionen Kilogramm zu rechnen. Alle diese Ziffern bedeuten neue und verheissungsvolle Höchstleistungen. Eine bemerkenswerte Verbesserung ist auch beim Kundendienst eingetreten. Es ist mir eine angenehme Pflicht, allen Mitarbeitern für die geleistete gute Arbeit meinen Dank und meine Anerkennung auszusprechen. Die gedeihliche Entwicklung unseres Unternehmens darf uns alle mit Freude und guter Zuversicht erfüllen.

Die zu Ende gehende Kalenderperiode war für uns eine Zeit der Konsolidierung. Der Betrieb ist nun wesentlich besser eingespielt als im Vorjahr. So froh wir über diese Tatsache sind, besteht doch keinerlei Anlass zur Selbstgefälligkeit. Manches ist noch verbesserungsbedürftig. Aus Zuschriften von Passagieren kann ich immer wieder entnehmen, wie sehr unsere Gäste auch auf Kleinigkeiten achten, und wie oft es noch vorkommt, dass gerade solche Kleinigkeiten nicht in Ordnung sind.

Wir dürfen daher in unseren Anstrengungen nicht nachlassen. Die Expansion des Luftverkehrs geht weiter, und die Swissair muss mit ihr Schritt halten. Die Grössenordnung der bevorstehenden Aufgaben übertrifft alles bisher Dagewesene. Vor allem hat die Geschäftsleitung fortgesetzt alle Anstrengungen zu unternehmen, um die in Aussicht stehenden Kostenerhöhungen unter Kontrolle zu halten. Sie zählt auch in dieser Hinsicht auf die verständnisvolle Unterstützung der ganzen Belegschaft. Wir müssen mit vereinten Kräften alle Schwierigkeiten meistern. Dazu bedarf es des vollen Einsatzes eines jeden Mitarbeiters, ganz gleich in welcher Funktion er für uns tätig ist. Jede gute Leistung, wo immer sie auch im Rahmen unserer Organisation vollbracht wird, zählt. Von den Vorgesetzten aller Stufen erwarte ich, dass sie den guten Leistungen ihrer Untergebenen Anerkennung verschaffen. Die Pflege eines guten Arbeitsgeistes ist die vornehmste Aufgabe der Kader aller Stufen. Je besser der Geist ist, der uns alle besetzt, umso schlagkräftiger werden wir den Wettstreit mit unseren zahlreichen und mächtigen Konkurrenten bestehen. Die Zukunft wird weiterhin im Zeichen des Kampfes stehen, eines Kampfes, in dem es letztlich um die Existenz gehen kann. Die Leitung wird alles tun, um für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft die materiellen Voraussetzungen zu schaffen. Ich zweifle nicht daran, dass sie dabei die volle Gewissheit haben darf, auch künftighin auf Sie alle zählen zu können.

In dieser Ueberzeugung wünsche ich allen meinen Mitarbeitern, dem gesamten Personal der Swissair und Ihren Familien, recht frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr. Meine Glückwünsche richten sich insbesondere auch an jene, die während der Feiertage in der Schweiz, irgendwo im Ausland oder in der Luft ihren Dienst versehen müssen.

W. Beschtold

Unsere Verkehrsleistungen im November 1955

	<u>November 1955</u>	<u>November 1954</u>
Offerierte Tonnenkilometer	6'563'312 + 2 %	6'447'740
Etappenpassagiere	36'213 + 14 %	31'665
Fracht in kg	892'331 + 41 %	634'647
Post in kg	284'738 + 19 %	239'487
Durchschnittlicher Auslastungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	63,3 %	52,8 %

Der November hat uns ein verhältnismässig befriedigendes Resultat gebracht. Vergleichsweise sei bemerkt, dass wir in diesem Berichtsmonat mehr Fracht transportierten als im ganzen Jahre 1947 und die Passagierziffer mehr als halb so hoch ist als das Total der Fluggäste des Jahres 1946.

Einer Zunahme von 2 % bei den angebotenen Tonnenkilometern stand eine Steigerung der Nachfrage von 20 % gegenüber. Die Zahl der ausgenützten tkm war um rund 8 % höher als im Budget vorgesehen.

In Europa, dessen Anteil an der Gesamtproduktion 38 % betrug, erhöhten wir im Vergleich zum vorjährigen Parallelmonat das Angebot um 10 %, doch stieg die Nachfrage um 17 % an. Obwohl die Flüge nach Paris und Nizza zufolge des Streiks des französischen Luftschutzpersonals vom 10. November an praktisch gänzlich ausfielen, vermochte sich der Auslastungsgrad von durchschnittlich 57,3 % im November 1954 auf 60,8 % zu verbessern.

Die Kurse nach Athen, Istanbul, Kairo, Beirut, Tel Aviv und Damaskus nahmen 20 % unserer totalen tkm-Produktion in Anspruch. Während die Offerte um 12 % vermehrt wurde, wuchs die Nachfrage um 35 %. Dementsprechend erhöhte sich der Auslastungskoeffizient auf 61,0 % verglichen mit 50,8 % im November letzten Jahres.

Bei unverändertem Angebot partizipierte der Nordatlantik mit 35 % an der totalen tkm-Leistung. Hauptsächlich dank eines grösseren Frachtaufkommens stieg der Auslastungsgrad von 50,1 % im November 1954 auf 68,7 %.

Im Verkehr über den Südatlantik erreichte die mittlere Auslastung 56,7 %, gegenüber 50,1 % im gleichen Monat vor Jahresfrist.

Wechsel im Ausschuss des Verwaltungsrates - Anstelle des aus dem Ausschuss zurückgetretenen Herrn Ing. Georg Fischer, Präsident des Verwaltungsrates der Maag Zahnräder & Maschinen A.G. in Zürich, der diesem Gremium seit seiner Wahl in den VR im Jahre 1947 angehörte, wählte der Verwaltungsrat in seiner letzten Sitzung Herrn Paul Jörin zum neuen Mitglied des Ausschusses. Herr Jörin ist Präsident der Allgemeinen Kohlenhandels A.G. in Basel. Er gehörte von 1925 bis 1931 dem Verwaltungsrat der Balair an und ist seit 1931 Mitglied unseres Verwaltungsrates.

Neuer Chef des Departements Operation - Der Verwaltungsrat hat Herrn Flugkapitän Robert Fretz, der bis anhin als vollamtlicher Stellvertreter des zum Generalinspektor ernannten Flugkapitäns Franz Zimmermann das Departement III geleitet hatte, zum Chef dieses Departements gewählt. Herrn Fretz entbieten wir unsere beste Gratulation!

Eine Ernennung bei der Abteilung Passagier-Flugdienst - Herr Pierre Cusinay ist per 1.12.55 zum Chef der neugeschaffenen Sektion Verpflegungsdienst ernannt worden, auf welchem Posten wir ihm recht guten Erfolg wünschen.

Unsere besten Wünsche für eine baldige Genesung sprechen wir allen Betriebsangehörigen aus, deren Festtagsfreude zufolge Krankheit leider getrübt wird. Möge ihnen allen das kommende Jahr eine völlige Wiederherstellung ihrer Gesundheit bringen!

Happy Landings - Wir freuen uns, wiederum einigen Neuvermählten unsere herzlichsten Glückwünsche entbieten zu können:

16.7.55 Willy Weiss, Pilot, und
Margrit Güdel, Hostess
8.8.55 Viktor Blum, Pilot
16.5.55 Kurt Strickler, Pilot, und
Rosmarie Kronenberger (früher
Technische Instruktion)
26.11.55 Walter Stricker, Ground OPS

Neue Ablieferungsdaten für die Convair-
"Metropolitans"

Nach einem letzten Bericht der Convair-
Werke sind für die Ablieferung der von
uns bestellten acht "Metropolitans" fol-
gende Termine in Aussicht genommen:

Nr. 1	6. Juni 56	Nr. 5	10. Sept.
Nr. 2	21. Juni	Nr. 6	28. Sept.
Nr. 3	13. Juli	Nr. 7	3. Oktober
Nr. 4	21. August	Nr. 8	8. Oktober

Austausch von Lokalitäten im Hauptbahnhof Zürich - Es ist beschlossen worden, dass das Luftreisebüro und die Abfertigung Zürich provisorisch ihre Lokalitäten abtauschen. So wird Platz für die Abfertigung gewonnen, bis eine vollwertige Unterbringung der Abfertigung auf längere Dauer möglich ist.

Funkumbau bei unsern DC-6B -- Der Verwaltungsrat hat dem Projekt zur Modernisierung der Funkausrüstung in unsern DC-6B zugestimmt. Der Beschluss sieht auch vor, dass übers Jahr der spätere Einbau von Radargeräten in die DC-6B vorbereitet wird.

Luftfahrt und Werbung - Im Rechnungsjahr 1955, das am 31. März d.J. ablief, haben die amerikanischen Luftverkehrsgesellschaften 26,2 Millionen Dollar für Werbezwecke ausgegeben. Gegenüber den Ausgaben in der vorangegangenen Vergleichsperiode entspricht dies einer Erhöhung um 17 %. An der Spitze lagen American Airlines und TWA mit je 4,1 Mio., gefolgt von United Airlines mit 4 Mio. Dollar. Den gesamten Propagandakosten standen Verkehrseinnahmen in der Höhe von 912 Mio. Dollar gegenüber. Der Werbungsindex betrug demnach etwas weniger als 3 %. Bei der Swissair beträgt der entsprechende Prozentsatz ungefähr gleich viel.

Neueintritte - Im Verlaufe des Monats November sind folgende Personen, die wir hier als neue Mitarbeiter herzlich begrüßen, in unsere Dienste eingetreten:

Direktion

Dr. Ducommun Charles-Frédéric
Leiter des Personaldienstes

Departement I

Einkaufsdienst
Liegenschaftsverwaltung
Lochkartendienst

Schmid Hans
Stäheli Hedi
Bosshard Ilse
Gächter Ernst
Näger Kurt
Wyser Norbert
Kramer Alex
Habersaat Klara

Kontierungs- & Fakturenkontrollbüro
Hauptkasse
Verkehrsbuchhaltung
Kontrollbüro Fracht

..... /

Departement II

Sektion Fracht
Flugplanbüro
Verkehrsdienst
Reservationswesen, Service Europe
Stadtterminus Zürich

Abfertigung

Hofstetter Walter
Künzle Alfred
Saunier René
Fähndrich Paul
Blum Willy
Wild Marcel
Schaer Heinz
Wyss Karl

Departement III

Crew Assignment
Sektion Schule & Training
Abteilung Bodendienst
Büro für Betriebsverträge
Abfertigungsdienst
Passagierdienst

Startdienst
Sektion Kabinendienst
Kabinenpersonal-Aspiranten
Kurs II/55

Schneider Manfred
Kohler Elisabeth
Grant George Anderton
Obrist Rudolf
Schäfer Klausjürgen
Gattiker Serge
Siegenthaler Emile
Schegg Fritz
Vogel Gertrud
Augsburger Hansruedi
Blattmann Walter
Gössi Silvia
Jungi Lilli-Claire
Kolly Marie-Rose
Locher Wally
Mariacher Susi
Müller Madeleine
Sidler George
Siegenthaler Eva
Steffen Gret
Zimmermann Isidor
Schlatte Emma
Dudler Bruno
Schweizer Johann

Küche Kloten
Bereitstellung
Betriebskantine Kloten

Departement IV

Sekretariat
Techn. Einkauf

Magazin Flugzeugunterhalt
Bauabteilung

Sektion Flugzeugunterhalt

Tanner Annemarie
Kaesermann Suzanne
Dreier René
Gut Emil
Hausheer Bruno
Suter Samuel
Keller Bruno
Eigenmann Max
Freihofer Fritz
Maurer Viktor
Pfister Josef
Trachsel Alfred
Wiederkehr Jakob
Wihler Ernst

Flugzeugwartung
Triebwerkgruppe II
Mechanische Werkstatt

Mächler Meinrad
Knecht Wilfried
Zaugg Fritz

Direktion Genf

Abfertigung Cointrin
Startdienst Cointrin
Frachtdienst Cointrin

Châtelain Véronique
Parmelin Adolphe
Kapp Numa

Auslandvertretungen

Paris
Nizza

Gorisse Jacques
Bertrand Georges
Ducrot André

Stockholm
Frankfurt
Frankfurt Station
Stuttgart
Madrid
Kairo

Rönholm Barbro
Dimtschew Iwan
Reichmann Hans
Hauser Anneliese
Villabriga Jesus Gonzales

New York

Barnoti Roxane
Farès Christiane
La Pinta Jutta
Netzer Anthony
Poturica Van
Pittluck Harvey
Sapin Jules (Uebertritt von SZV)

New York Abfertigung
Kairo

Allgemeine Personalausbildungsreserve

Baumann Heidi
Birenstihl Antoinette
Schön Anton
Frieden Robert
Rattin Alex
Rieder René.

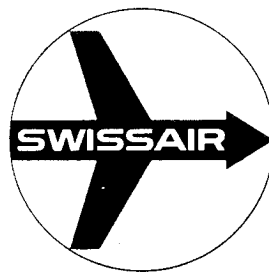
Mitteilungen der
Freizeitorganisation des Personals der
Swissair

Vergünstigungen

Die Fa. M. Frenkels Erben, Schuhgeschäft, Rotwandstr. 53, Zürich, gewährt den SR-Ange-
stellten gegen Vorweisung des Personalausweises zusätzlich zu den bereits günstigen Preisen
einen Spezialrabatt auf sämtliche Schuhwaren (Markenartikel).

Die Fa. Rohrer & Co., Dufourstrasse 77, Zürich, räumt auf Jelosol-Quarzlampen einen Rabatt
von 10 % ein.

DER VORSTAND DER F.P.S. ENTBIETET ALLEN ANGESCHLOSSENEN CLUB-MITGLIEDERN BESTE WUENSCHIE
FUER DIE FESTTAGE UND WUENSCHT IHMEN EIN GLUECKLICHES NEUES JAHR!



DIE EHRENTAFEL

Die Preisträger der in der November-Nr. als prämiert gemeldeten Vorschläge sind :

Herr Beda Jud, Sektion Triebwerk, Dept. IV	Fr. 60.--
Herr Hans Hurter, Motorenprüfstand, Dept. IV	Fr. 50.--
Herr Hans Rüedi, Sektion Flugzeugunterhalt, Dept. IV	Fr. 50.--
* Herr Henri Flück, Betriebsplanungs-Abt., Dept. IV (2 x Fr. 20.--)	Fr. 40.--
Herr Eugen Oetiker, Sektion Flugzeugunterhalt, Dept. IV	Fr. 40.--
Herr Ernst Stäuffer, Sektion Flugzeugunterhalt, Dept. IV	Fr. 40.--
Fräulein Gertrud Prietz, ehemals Vertretung Frankfurt a.M.	DM. 20.--
Herr Rudolf Kaufmann, IERA - Flugbetrieb, Dept. IV	Fr. 20.--
Herr Kurt Weber, IERA - Flugbetrieb, Dept. IV	Fr. 20.--
Herr Theodor Willi, Sektion Triebwerk, Dept. IV	Fr. 20.--
Herr Felix Fritschi, Postdienst, Dept. II	Fr. 10.--
Herr Heinrich Kundert, Sektion Flugzeugunterhalt, Dept. IV	Fr. 10.--

Prämiennachzahlungen :

Die nachstehenden Vorschläge wurden bereits früher eingehend kommentiert. Im Moment der Verwirklichung der Idee konnten die Prämien noch nicht endgültig festgelegt werden, weil der Erfolg während mehreren Monaten beobachtet werden musste. Es freut uns, dass diese Berechnungen auf Jahresende abgeschlossen werden konnten, sodass wir den Einsendern die verdienten Prämien auf Weihnachten entrichten können.

Herr Hans Schenk, Kontrollabteilung, Dept. IV	Fr. 220.--
Herr Max Habegger, Sektion Triebwerk, Dept. IV	Fr. 200.--
Herr Paul Friedli, Sektion Flugzeugunterhalt, Dept. IV	Fr. 140.--
Herr Willy Brändli, Sektion Flugzeugunterhalt, Dept. IV	Fr. 50.--

* Herr Flück reichte die erwähnten Vorschläge ein, als er noch im Flugbetrieb tätig war.

Die Talons der prämierten Vorschläge Nr. 2808 und 4171 sind uns noch nicht zugestellt worden.

Herr Beda Jud schlug vor, die in den Kompressor-Kupplungen eingebauten Federn in der Weise abzuändern, dass ein Scheuern an den Bohrungen des Kupplungs-Ausrückrings verunmöglicht wird.

Herr Hans Hurter trug mit seinem Vorschlag dazu bei, dass eine bessere Lösung gefunden wurde für die Formgebung und die Aufhängung der Auspuffstutzen für den Motoren-Prüfstand.

Herr Hans Rüedi konstruierte ein Spezialwerkzeug zur Behebung der Trennflächenleckage bei den Pescopumpen.

Herr Henri Flück schlug seinerzeit vor, allen Betriebsangehörigen, die direkt dem Motorenlärm ausgesetzt sind, einen Gehörschutz zu verabreichen.

Ferner machte er die Anregung, an einem bestehenden Schlüsseltyp, der zum Befestigen der Zündkerzenanschlüsse dient, die Kanten zu verstärken, was die Lebensdauer dieser Schlüssel verlängert.

Herr Eugen Oetiker machte die Anregung, beim Gust - Lock DC-6B eine kleine Kerbe einzufeilen, um ein ungewolltes Lösen desselben zu verhindern. Durch diese Aenderung lassen sich Unfälle und Sachschaden vermeiden.

Herr Ernst Stauffer schlug vor, aus Schwammgummi oder festem Filz Taschen anzufertigen, die jeweils im Convair- und DC-6B Dock auf die beiden oberen Blattenden der Propeller zu stülpen sind. Auch diese Idee trägt bei, Unfälle zu verhüten.

Fräulein Gertrud Prietz hat mit ihrem Vorschlag seinerzeit den Anstoss gegeben, dass das Memoformat Din-A-5 im externen Verkehr für die Vertretungen in Deutschland auch eingeführt wurde.

Herr Rudolf Kaufmann machte die Anregung, die Plattform der Cockpitleitern flugzeugsseits mit einer Gummirolle zu versehen, um Beschädigungen an Flugzeugen vorzubeugen.

Herr Kurt Weber schlug vor, über den Türwarn- und Lichtschaltern des vorderen und hinteren Gepäckraumes des DC-6B ein Handloch anzufertigen, damit das Reparieren innert nützlicher Frist erfolgen kann. Das Demontieren von Auskleidungsblechen, die mit einer Grosszahl von Schraubverbindungen versehen sind, fällt somit dahin.

Herr Theodor Willi konstruierte eine Vorrichtung zum Klemmen der Zentrierblöcke bei der Propellermontage. Der Vorteil liegt in einer sicheren Montage und einem besseren Arbeitsablauf.

Herr Felix Fritschi machte die Anregung in den internen Telefon-Verzeichnissen die Kurzzeichen für die Dienststellen anzubringen.

Herr Heinrich Kundert hat mit seinem Vorschlag dazu beigetragen, dass im Januar 1956 die erste Ausgabe der Handblätter für das Aushilfspersonal im Startdienst erfolgt.

Sich melden bitte : Nr. 3725 bei Herrn W. Trottmann, Chef Sektion Avor,
Nr. 3480 bei Herrn W. Amacker, Chef Sektion Betriebsstudien.

Nachstehende Vorschläge können mit einer Prämie bedacht werden. Die Einsender sind gebeten, ihre Talons dem Organisationsbüro einzusenden :

Nr. 335/3464/3725/3923/3960/4123/4152/4185.

Nachstehende Vorschläge konnten nicht prämiert werden :

- 631 Herausgabe der Begriffsdefinitionen der Spezialtarifbezeichnungen in deutscher und englischer Sprache im SWISSAIR AIR CARGO TARIF. Die vom Verfasser angeregte Ergänzung ist schon seit längerer Zeit im Studium. Es ist vorgesehen, künftig nur noch die englische Fassung zu verwenden. Dies dürfte jedoch erst in Frage kommen, wenn das vereinheitlichte Gruppensystem, wie es seit 15. August dieses Jahres im Nordatlantikverkehr besteht, auch für die übrigen Gebiete eingeführt wird.
- 672 Die Hauptmahlzeiten in den Flugzeugen sollen in drei Teilen serviert werden. Auf Strecken mit relativ kurzer Flugzeit ist es zeitlich nicht möglich, den Service in der vorgeschlagenen Art abzuwickeln. Die Festlegung der Portionen basiert auf einer jahrelangen Erfahrung. Wir empfehlen dem Einsender, sich einmal in das Cabin Attendants Handbook, Abschnitt PSM, Kapitel 4 zu vertiefen.
- 676 Aufteilung des Allotments SR 202 an NCE, ROM, BCN, MAD und LIS. Die Nachteile überwiegen die Vorteile. Der Bedarf der einzelnen Stationen schwankt zu sehr, sodass einige Tage vor dem Abflug die Plätze an verschiedenen Orten gesucht werden müssten. Seil und Report würden stark beeinträchtigt, da jede Station spätestens beim Stand von 5 Plätzen stoppen müsste, somit würde ein Kurs gestoppt, obwohl noch 25 Plätze vorhanden wären. Das vorgeschlagene System könnte auch von den skandinavischen SAS Stationen nicht akzeptiert werden, wegen den technischen Schwierigkeiten am Control Board.

- 1053 Abgabe von Stoffabzeichen mit Swissair - Signet. Man befasste sich schon früher mit dem Gedanken, Stoffabzeichen herauszugeben, entschied sich aber dann zu Gunsten der mit dem Swissair - Signet versehenen Kravattennadel.
- 1253 Publikation einer "Abrufzeit" in den Flugplänen. Heute bestehen für jeden Abflug bereits 5 verschiedene, genau fixierte Zeiten, wie Einfindungszeit im Stadtbüro vor der Busabfahrt, Busabfahrtszeit vom Stadtbüro, Einfindungszeit auf dem Flughafen, Deadline für die Einfindung auf dem Flughafen und die Abflugzeit. Es wäre vollkommen zwecklos, zusätzlich noch eine sog. "Abrufzeit" anzugeben; sie würde höchstens zu Irrtümern Anlass geben.
- 1357 Beteiligung der SWISSAIR an den "Groucho - Marx" Sendungen in New York. Die SWISSAIR beteiligt sich bereits im Rahmen des Möglichen an Televisionssendungen. Wir können unseren Passagieren nicht zumuten an diesen "Comical Shows" teilzunehmen. Ein Verlosungssystem käme ohnehin nicht in Frage, da der administrative Aufwand zu gross wäre.
- 2337 Bordbuffet - Verlad bei gleichzeitigem Offenhalten des Kabineneingangs. Dieses Problem ist durch das neue Ladeverfahren mit Telehoist und Ausziehplattformen an der Passagiertreppe gelöst. Die ersten drei Telehoist können noch vor Weihnachten in Betrieb genommen werden.
- 2703 Sicherung des Schlauchbootes. Die vom Einsender festgestellte Unzulänglichkeit, anlässlich seines Fluges mit der HB-IBA, beruhte auf einer Missachtung der bestehenden Vorschriften und nicht auf einem technischen Mangel.
- 2705 Versehen der Toiletten der DC-6B mit Papieraufgaben. Mit diesem Problem befasste man sich bereits anlässlich der Anschaffung der DC-6B. Weil aber in den betreffenden Flugzeugen keine Wasserspülung vorhanden ist, würden die Auflageblätter nicht heruntergespült, was dazu führen würde, dass die Toilettenkübel in Kürze überfüllt wären.
- 3436 Herstellen der Positivrastrer von Fotografien, direkt vom Aufnahmenegativ. Die vom Einsender gemachte Anregung kann nicht als seine eigene Idee gewertet werden, weil jedem Reprofachmann bekannt sein muss, dass die Fotomaterialproduzenten: die Firma Typon in Burgdorf und die Firma Kodak eine solche Arbeitsmethode propagieren. Ein Versuchsgerät ist gegenwärtig zur Erprobung in der Vervielfältigungszentrale.
- 3684 Verhinderung der Korrosion an den Leitwerken der DC-6B. Die Ursache, der vom Einsender beobachteten Korrosion war Seifenwasser, welches vom Toilettenwasser-Venturi in den Heckraum eindrang und dort durch Luftwirbel zerstäubt wurde. Der Auftrag zur besseren Abdichtung der Luckentüre ist vor Eingang des Vorschlages erteilt worden. Seither sind keine Korrosionen mehr beobachtet worden.
- 3701 Aenderung der Montage der Erdungsfeder am Heckrad der DC-3. Es hat sich gezeigt, dass bei sachgemäsem Einhängen der Deichsel keine Beschädigungen eintreten. Eine verlängerte Feder würde beim Vor- und Rückwärtsfahren unter Umständen durch das Rad abgedrückt und beim Abschleppen infolge der Schrägmontage derselben eher abbrechen, als bei senkrechter Lage. Eine Verwendung von Erdungsfedern der DC-4 für DC-3 fällt ausser Betracht, weil der Schaftdurchmesser der beiden Typen verschieden ist. Es ist eine vom Vorschlag unabhängige Abänderung angeordnet worden (vgl. Verkaufstrag 30706).
- 3771 Sicherung der Karabinerhaken für die Seenotrüstung. Die heute verwendeten Karabinerhaken sind vom CAA genehmigt. Die vorgeschlagene Aenderung wäre zu teuer. Anlässlich 52 Ditching - Uebungen im Jahre 1955 haben sich bei den erwähnten Haken keine Störungen gezeigt.
- 3878 Abgabe des Swissair-Kalenders an unser Personal. Dies ist kein Vorschlag, sondern ein Wunsch, dem vielleicht nächstes Jahr entsprochen werden kann.
- 3879 Plakate im Schulhaus St. Annagasse. Wir danken dem Einsender für seine Aufmerksamkeit und bitten ihn, sich mit der Sektion Verkaufsbeziehungen in Verbindung setzen zu wollen.
- 3880 Aenderung der Leuchtschrift über dem Eingang des Luftreisebüros Zürich (Seite Bahnhofplatz). Die Bauabteilung teilt uns mit, dass die Leuchtschrift anlässlich des kommenden Umbaus geändert wird.
- 3907 Sicherung für Vergaserbenzinfiler. Der Einsender hat sich Mühe gegeben, eine Sicherung zu konstruieren, leider kann diese nicht verwirklicht werden, weil die Motorvibrationen zu gross sind.

- 3995 Ausrüsten des Luco - Feuerlöschgerätes mit Doppelbereifung. Da das Zugfahrzeug bloss einfach bereift ist, hat es keinen Zweck den Anhänger doppelt zu bereifen.
- 4112 Ersetzen der Wildledereinlagen an Kopfhörerpolster durch Moos- oder Schwammgummi. Es hat sich gezeigt, dass Moos- oder Schwammgummipolster sich im Laufe der Zeit nicht bewährten ; durch das dichte Abschliessen wird die Schweissbildung gefördert.
- 4124 Herstellung eines Antennen-Prüfgerätes zur Lokalisierung von VHF Sender-Troubles. Ein solches Prüfgerät ist nicht notwendig, da jeder HF - Mechaniker die in Frage stehenden Troubles mit dem ThruLine Wattmeter herausfinden kann.
- 4159 Mitführen von normierten Ballast-Gewichten. Das vom Einsender skizzierte Gewicht eignet sich nicht, da es scharfe Kanten hat, ein relativ grosses spez. Gewicht aufweist, und in den Frachträumen mit gewölbten Böden unzulässige Kantenpressungen verursachen würde.
- 4178 Aenderung der Blechhaube beim VHF - Schwert. Die erwähnten Schwierigkeiten können nicht auf die vorgeschlagene Art und Weise behoben werden. Zukünftig werden bei Antennenmessungen keine Isolations- und Durchgangsmessungen mehr vorgenommen, sondern mit der ThruLine-Kunstantenne durchgeführt, welche ein Messen des "Standing Wave Ratio" gestattet und deren Zustand zeigt. Diesem Umstand Rechnung tragend lohnt es sich nicht, die Schrauben durch Dsuz-Verschlüsse zu ersetzen.
- 4193 Mitführen von Spezialreservekerzen auf Flugzeugen, welche in die Kerzenlöcher passen, wenn sich das "Helical coil" aus irgend einem Grunde lösen sollte. Der Vorschlag ist gut, jedoch nicht realisierbar, weil dazu eine demontierbare Zündkerze verwendet werden müsste. Die von uns verwendeten Zündkerzen sind vom Typ Champion und nicht demontierbar. Zudem wären die dadurch bedingten technischen Aenderungen zu kostspielig.
- 4398 Richtungsweiser für ankommende Passagiere im Flughof Kloten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die meisten Anschriften, Tafeln und Wegweiser nicht beachtet werden. Ein Anbringen weiterer Tafeln wäre somit wertlos. Zudem begeben sich die meisten Begleitpersonen absichtlich in die Halle, weil von dort oder der Terasse aus das Aus- und Einsteigen der Passagiere am besten beobachtet werden kann.

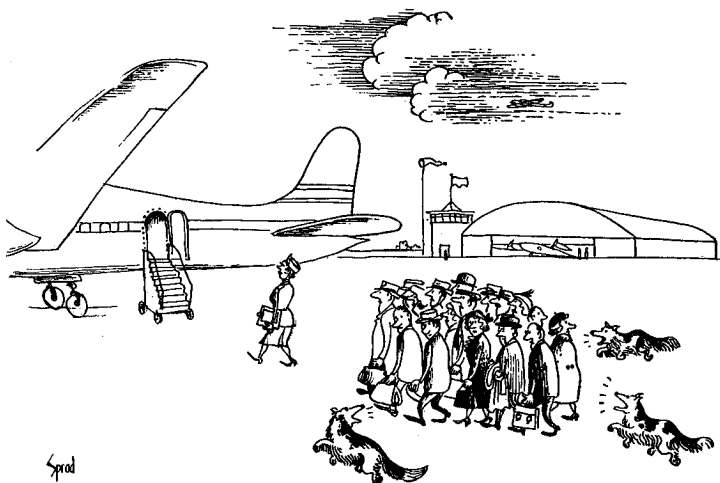
Bei Redaktionsschluss standen noch folgende Vorschläge in Prüfung :

118/133/238/299/302/336/416/603/630/635/661/676/704/763/1245/1252/1919/1937/2347/2414/2442/2659/
2721/2817/3054/3070/3217/3232/3238/3299/3315/3329/3330/3342/3399/3422/3480/3491/3568/3602/3613/
3629/3768/3815/3816/3854/3856/3864/3865/3871/3873/3874/3875/3962/3963/3967/4031/4057/4059/4082/
4109/4115/4119/4121/4125/4133/4144/4149/4152/4155/4156/4163/4164/4167/4170/4183/4184/4362/4363/
4375/4378/4380/4391/4394/4395/4396.

Die nachfolgenden zur Prämierung vorgesehenen Vorschläge mussten zwecks Abklärung technischer Details zurückgestellt werden : Nr. 304/326/682/4062/4131/4153/4190.

Vorschläge im Versuchsstadium : Nr. 362/427/684/698/760/2750/3602/3828/3840/4114.

PUNCH, November 16 1955



Nr. 2350 Begleiten der "Paps" von und zum Flugzeug. Der Vorschlag ist leider nicht durchführbar, da wir keine Hunde haben, die mehrsprachig bellen können.